



# Quick-Out Karabiner

## Verwendungszweck

Der Quick-Out Karabiner ist ein Verbindungselement für Gurte, das eine Schnelltrennung von unter Zug stehenden Gurten ermöglicht. Er ist zum sicheren Anhängen von Lasten, insbesondere Personen und für den Einsatz im Freien geeignet.

## Betriebsgrenzen

Bruchlast: 4000 DaN (1 DaN entspricht etwa 1 Kg).  
Sichere Last: 2000 DaN (Einzelstückgeprüft auf 2000 DaN).  
Der Quick-Out Karabiner ist als Bestandteil des Gurtzeugs anzusehen und muss unter Zugrundelegung einer aktuellen Version der Quick-Out Bedienungsanleitung (abrufbar unter <http://www.charly-produkte.de>) durch eine technisch geschulte Person gemäß den Vorschriften des Gurtzeugherstellers eingebaut werden.

Der Quick-Out Karabiner ist ein Sicherheitsbauteil, das regelmäßige Pflege erfordert. Nach Kontakt mit aggressiven Medien (Meerwasser) oder mit Sand und Staub muss er gereinigt werden, da sonst die Verschlussastben blockieren können. Bei Feuchtigkeit und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt besteht Vereisungsgefahr. Mit blockierten Tasten lässt sich der Karabinerverschluss nicht mehr sichern. Nicht ordnungsgemäße Sicherung des Verschlusses ist optisch erkennbar.

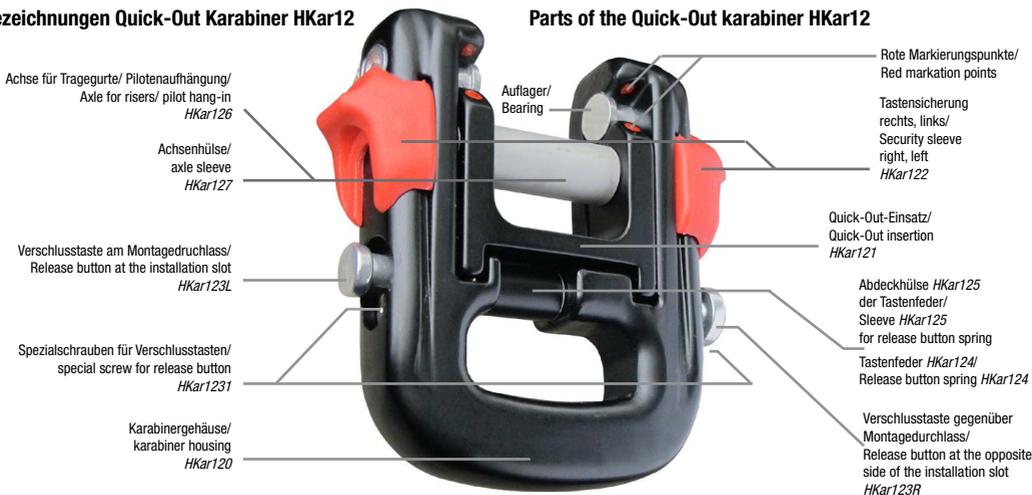
## Einsatzgebiete

Der Quick-Out Schnelltrenkarabiner hat sich besonders in der Rettungstechnik und im Gleitschirmsport bewährt. Beim Einsatz im Gleitschirmsport dient der Quick-Out Karabiner hauptsächlich zum Abtrennen des Gleitschirms nach der Notschirmöffnung, um eine gegenseitige Behinderung der Kappen im Sinkflug zu vermeiden, sowie um den Einsatz von steuerbaren Rettungsgeräten zu ermöglichen. Bei Wasser- oder Starkwindlandungen ermöglicht es der Quick-Out, sich mit unter Last stehenden Tragegurten vom Gleitschirm zu trennen. Eine Verwendung des Quick-Out in Gleitschirmen mit Fußbeschleuniger ist nur in Verbindung mit einem Fußbeschleuniger-Trennsystem der Typen HKar14 oder HKar141 zulässig.

Der Einsatz des Quick-Out Karabiners im Hängegleitersport wird nicht empfohlen, da sich der Karabiner hier nicht im Sichtbereich des Piloten befindet und daher ein ordnungsgemäßes Einrasten der Verschlussastben nicht ohne Weiteres zu kontrollieren ist.

Die Betriebsanweisungen des jeweiligen Gurtzeug- bzw. Rettungsfallschirm-Herstellers sind zu beachten!

## Bezeichnungen Quick-Out Karabiner HKar12



# Quick-Out karabiner

## Usage

The Quick-Out karabiner is a connecting element for straps, which allows a rapid separation of these straps whilst under tension. It is suitable for safely hanging up loads, especially of persons and for outdoor use.

## Operating limitations

Breaking load: 4000 DaN (1 DaN corresponds to approx. 1 kg).  
Safe loading: 2000 DaN (individually tested up to 2000 DaN).  
The Quick-Out karabiner should be regarded as a component part of the harness and has to be installed by a qualified person in compliance with the current edition of the Quick-Out operating manual (available at <http://www.charly-produkte.de>) and according to the instructions of the harness manufacturer.

The Quick-Out karabiner is a safety-related component that requires regular maintenance. It must be cleaned after contact with aggressive elements (e.g. salt water) or sand and dust, otherwise the release buttons may block. There is a danger of freezing up under damp conditions below zero degrees. The karabiner fastener can no longer be secured properly, when the release buttons are blocked. Incorrect security of the fastener is visually recognisable.

## Range of application

The Quick-Out rapid separation karabiner has proven especially useful in rescue technique and in the sport of paragliding. The purpose of the Quick-Out karabiner in paragliding sport is mainly the separation of the paraglider after deployment of the rescue reserve in order to prevent the mutual hindrance of the canopies during descent, in addition to making possible the use of dirigible rescue reserves. The Quick-Out karabiner allows for a rapid separation even when the risers are still tight in the case of landings in water or by strong winds. Use of the Quick-Out karabiner with paragliders equipped with an accelerator is only permissible in combination with an accelerator separation system (Art. No. HKar14 or HKar141).

The use of the Quick-Out karabiner for hanggliding is not recommended, as it is not within the field of vision of the pilot and hence a correct engagement of the release buttons cannot be checked.

Attention must be paid to the instruction manuals of the respective harness- and rescue system-manufacturers!



## Montage am Gurtzeug

### Montage des Karabinergehäuses

Das Karabinergehäuse ist am Gurtzeug so zu befestigen, dass es sich im Blickfeld befindet und mit den Händen jederzeit gut erreichbar ist. Zur Montage muss die Verschlussaste am Montagedurchlass entfernt werden. Dazu wird die entsprechende Schraube gemäß Fig.1 mit einem Philips Kreuzschlitz- Schraubendreher (Schaftdurchmesser max. 5mm, passend für 4mm Schrauben) entfernt.

**Achtung:** Die Verwendung eines falschen Schraubendrehers kann eine Beschädigung der Schraube und der Verschlussaste zur Folge haben.



Die Verschlussaste gegenüber dem Montagedurchlass ist nicht zu demontieren. **Es ist lebensgefährlich die Verschlussasten zu vertauschen!**

Das Karabinergehäuse soll so montiert werden, dass am fertigen Gurt der Einsatz des Quick-Out zur bedienenden Person weist. Das Quick-Out Gehäuse darf nur an Gurten verwendet werden, die keinen Druck auf die Abdeckhülse der Verschlussfeder ausüben.

Die Funktion der Tasten ist nur gewährleistet, wenn die originalen Verschlusschrauben (Art.-Nr. HKar1231 [4/6KV]) verwendet werden. Die Verschlusschrauben sind fest anzuziehen. Bei Verwendung in motorisierten Fluggeräten ist die Schraube mit demontierbarer Schraubensicherung (z.B. Loctite 243) zu sichern.

Manche Gleitschirmgurtzeuge haben zu eng genähte Schlaufen, sodass eine Montage des Quick-Out Gehäuses nicht möglich ist. Wenden Sie sich diesbezüglich den Hersteller ihres Gurtzeugs oder an einen Gurtzeug- Servicebetrieb (z.B. info@flugschule-hochries.de) um die erforderlichen Änderungen am Gurtzeug durchführen zu lassen.

### Befestigen des Quick-Out Einsatzes

Der Quick-Out Einsatz wird am Verbindungsgurt zum Hubschrauber bzw. am Gleitschirm- Tragegurt befestigt. Diese sollen zwischen 25 und 29mm breit und maximal 10mm dick sein. Für schmälere Gurte sind die Reduzierungseinsätze (Art.-Nr. HKar128) erforderlich. Zur Montage muss die Achse des Einsatzes mittels eines 5 mm Sechskant-Schlüssels entfernt werden (Fig. 2).

Bei der Montage der Gurte ist darauf achten, dass die Achsenhülse nicht vergessen wird. Es wird empfohlen das Gewinde der Achse mit lösbarer Schraubensicherung (z.B. Loctite 243) zu sichern. Die Achse darf am Einsatz seitlich nicht überstehen, da sonst die Auslösung behindert wird.

**Nach der Montage an den Gurten ist ein Auslösetest des Quick-Out Karabiners durchzuführen.** Dabei ist zu prüfen, dass der Einsatz bei gedrückten Tasten auch bei geringer Belastung reibungsfrei herauskippt. Eine zuverlässige Funktion ist nur gewährleistet wenn der Quick-Out vollkommen frei hängt und der Einsatz während des Auslösens nirgendwo aufliegt.

Bei der Montage des Quick-Out Einsatzes an Gleitschirm- Tragegurten ist darauf zu achten, dass die Tragurte links und rechts nach dem Zusammenfügen von Quick-Out Gehäuse und –Einsatz nicht um 180° verdreht sind.

**Bitte beachten:** Quickout Einsätze und Gehäuse verschiedener Baujahre sind nicht immer kompatibel. Die Kompatibilität eines Gehäuses bei Verwendung mit verschiedenen Einsätzen muss daher geprüft werden. Gegebenenfalls den Quick-Out mit den nicht passenden Einsätzen zur kostenlosen Anpassung an uns schicken.



Fig. 1



Fig. 2

## Mounting on the harness

### Installing the carabiner body

The carabiner body has to be installed at the harness in such a way that it is within the pilot's field of vision and accessible during flight at any time. For installation, the release button at the installation slot has to be dismantled. For that purpose, the corresponding screw needs to be removed with a Philips screwdriver (shank diameter max. 5 mm, suitable for 4 mm screws) as shown in Fig. 1.

**Please note:** The use of a wrong screwdriver may damage the screw and the release button.



The release button at the opposite side of the installation slot must not be dismantled. **Swapping the release buttons is dangerous to life!**

The carabiner body should be installed with the Quick-Out insert facing the operator. It may only be used in harnesses that do not put pressure on the sleeve covering the release button spring.

The proper functioning of the release buttons is only guaranteed if the original locking screws (item no. HKar1231 [4/6KV]) are used. They must be fastened tightly. When used in motor-powered aircraft, the locking screws must additionally be secured with a removable threadlocker fluid (e.g. Loctite 243).

The loop straps of some paraglider harnesses are too tight and thus make the installation of the Quick-Out housing impossible. Please contact your harness manufacturer or a service station (e.g. info@flugschule-hochries.de) to let the necessary changes to the harness be made.

### Installing the Quick-Out insert

The Quick-Out insert is installed at the helicopter winch webbing / the paraglider risers. The webbing should be between 25 and 29 mm wide and not thicker than 10 mm. For smaller webbings, adapter sleeves (HKar128) are required. Prior to installation, the axle of the insert has to be removed using a 5 mm hexagon wrench (Fig. 2).

Please remember to re-install the axle sleeve during reassembly. We recommend to secure the axle thread with a removable threadlocker fluid (e.g. Loctite 243). The axle must not protrude at the sides of the insert as otherwise the release mechanism is obstructed.

**After installation, a release test must be conducted with the Quick-Out carabiner** to make sure that the insert tips out easily when the release buttons are operated - even when the load is low. A reliable function is only guaranteed if the Quick-Out hangs completely free and if the insert does not rest anywhere during release button operation.

When installing the Quick-Out insert at paraglider risers, please make sure that the left and right risers are not twisted 180° after connecting the Quick-Out housing and insert.

**Please note:** Quick-Out inserts and bodies from different years of manufacture are not always compatible with each other. If you would like to use a body with different inserts, compatibility between each other must therefore be tested. In the case of incompatibilities, please send us the Quick-Out together with the incompatible insert and we will rework the parts free of charge.



## Verwendung des Quick-Out in Verbindung mit Gleitschirm-Fußbeschleunigern

Eine Verwendung des Quick-Out in Verbindung mit Fußbeschleunigern für den Gleitschirm ist nur mit Fußbeschleuniger-Trennsystem zulässig. Zwei Fußbeschleuniger-Trennsysteme stehen dabei zur Verfügung:

### Brummelhaken Fußbeschleuniger-Trennsystem

Das Brummelhaken-Trennsystem (Art.-Nr. HKar141) wird verwendet, wenn Gurtzeug und Gleitschirm mittels Brummelhaken miteinander verbunden sind. Für die Montage am Gurtzeug werden die vorhandenen Brummelhaken durch die speziellen Trennsystem-Brummelhaken (Art.-Nr. HKar141) ersetzt. Sofern die Fußbeschleunigerseile (1) an der Fußbraste abtrennbar sind, werden sie gegen die im Lieferumfang des Trennsystems enthaltenen Beschleunigerseile mit eingenähter Schlaufe ausgetauscht. Sind sie nicht ohne weiteres austauschbar, entfernt man den Brummelhaken am Ende des vorhandenen Beschleunigerseils (1) und knotet eine 3 cm lange Schlaufe (2) an dessen Ende. Die Schlaufe wird, wie Fig. 3 und Fig. 3a zeigen, mittels Splint und Gummisicherung mit dem Trennsystem-Brummelhaken verbunden. Das freie Ende des Trennsystem Seils (3) wird an der Gurtkammer des Quick-Out Karabiners angeknüpft. Dieses System funktioniert problemlos, auch wenn die Abtrennung des Gleitschirms im beschleunigten Flug erfolgt.

### Patentschäkel-System

Das Patentschäkel-System (Art.-Nr. HKar14) sollte nicht mit unter Zug stehendem Fußbeschleuniger betätigt werden, da ansonsten der Patentschäkel beschädigt wird.

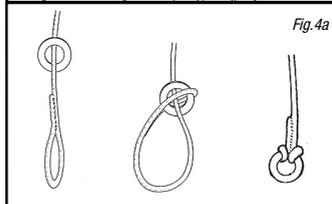
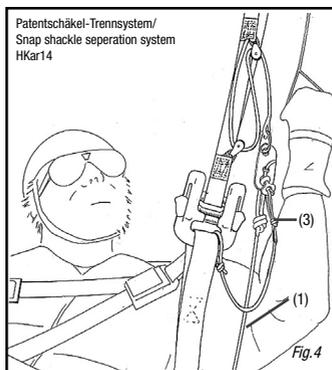
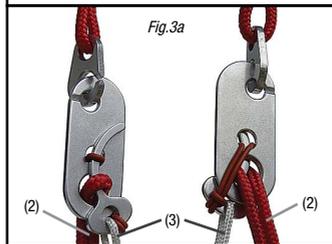
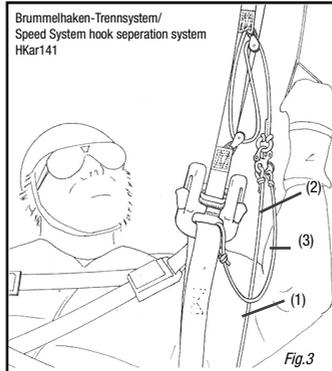
Einbau des Patentschäkel-Trennsystems gemäß Fig. 4.

**Achtung:** Der Patentschäkel des HKar14 funktioniert nur, wenn er in einen Metallring eingehängt wird! Wie der Metallring in die Schlaufe des Beschleunigersystems eingeschlaift wird, zeigt Fig. 4a.

### Längeneinstellung des Beschleunigerseils (1) und des Trennsystemseils (3)

Man legt das Gurtzeug an, verbindet es mit den Tragegurten des Gleitschirms und setzt sich auf den Boden. Während eine Hilfsperson die Tragegurte hochhält, ermittelt man zuerst die richtige Länge des Beschleunigerseils (1) am Gurtzeug. Anschließend wird das Trennsystemseil (3) so kurz eingestellt, dass es bei voller Beschleunigung gerade noch nicht unter Spannung steht.

Bei einem anschließend durchgeführten Auslösetest des Quick-Out Karabiners muss sich bei unter Spannung stehenden Tragegurten das Trennsystemseil (3) straffen, den Splint abziehen, und somit die Trennung des Beschleunigerseils bewirken.



## Usage of the Quick-Out in combination with a paraglider accelerator

Usage of the Quick-Out in combination with a paraglider accelerator is only permissible when an accelerator separation system is used. Two possible accelerator separation systems are available:

### Speed system hook separation system

The speed system hook separation system (Art.No. HKar141) is used when harness and paraglider are connected with speed system hooks. For mounting on the harness, the brummel hooks present on the harness are exchanged for the special separation system brummel hooks (Art.No. HKar141). If the speed system cords (1) on the footrest are removable, then they can be exchanged for the speed system cords with sewn in loops (delivered with the speed system). If the speed system cords cannot be removed, the brummel hooks on the ends of the existing speed system cords have to be removed. The loop at the end of the speed system cord (1) is connected to the separation system brummel hooks by means of the curved parachute pin and rubber band as shown in Fig. 3 and Fig. 3a. The free end of the separation system cord (2) must be tied to the harness chamber of the Quick-Out karabiner. This system also works perfectly when the separation takes place whilst still flying accelerated.

### Snap shackle system

The snap shackle (Art.No. HKar14) system should not be operated whilst flying accelerated, otherwise the snap shackles will be damaged.

Assembly of the snap shackle separation system as shown in Fig. 4.

**Attention:** The snap shackle separation system (HKar14) only works when the shackle is hooked in a metal ring! See Fig. 4a how to attach the metal ring to the loop of the speed system.

### Length adjustment of the speed system (1) and the separation system cord (3)

The pilot must put the harness on, connect it to the risers, and sit down on the ground. An assistant must hold up the risers, whilst the correct length of the speed system cord (1) on the harness is first ascertained. Subsequently the separation system cord (3) should be adjusted short enough so that it is not quite under tension when the footrest is fully operational.

By a subsequent release test of the Quick-Out karabiner, the separation system cord (3) must tension, pulling out the curved parachute pin, and resulting in a separation of the speed system when the risers are under tension.





# Handhabung des Quick-Out Karabiners

# Operation of the Quick-Out karabiner

## Verriegeln des Quick-Out Verschlusses

1. Tastensicherung öffnen.
2. Karabinereinsatz, gemäß Fig. 5, so auf die Auflager des Gehäuses legen, dass sich die roten Markierungspunkte von Gehäuse und Einsatz einander gegenüber befinden.
3. Herunterdrücken des Einsatzes, gemäß Fig. 5, bis dieser hörbar einrastet.
4. Verschieben der Tastensicherung in Richtung der Verschlussstasten bis zum Anschlag.
5. **Verschlusskontrolle:** Die Köpfe beider Tasten müssen sich über den Tastensicherungen befinden. Nach dem Sichern der Tasten müssen sich beide Tastensicherungen auf gleicher Höhe befinden. Sofern der Verschluss nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, lässt sich die rechte Tastensicherung nicht in Endstellung schieben.



Fig. 5

**Warnung:** Durch starke Verschmutzung, Korrosion oder durch Vereisung können die Tasten des Quick-Out blockieren. Ein ordnungsgemäßes Einrasten des Verschlusses ist dann nicht gewährleistet. Vereisung tritt insbesondere auf, wenn der warme Karabiner mit kaltem Schnee in Berührung kommt. Die Verschlusskontrolle muss daher immer sorgfältig durchgeführt werden!

## Auslösen des Quick-Out Verschlusses

1. Beide Tastensicherungen zurückschieben. Wenn in Gefahrensituationen ein schnelles Auslösen des Quick-Out erforderlich ist, empfiehlt es sich, eine oder beide Tasten rechtzeitig zu entsichern.
2. Auslösen des Einsatzes durch gleichzeitiges vollständiges Drücken beider Verschlussstasten.

**Funktionstest:** Bei senkrecht gehaltenem Karabiner muss der nur durch sein Eigengewicht belastete Einsatz beim Drücken der Verschlussstasten reibungsfrei herauskippen.

## Wartung und Pflege

Reinigen und Fetten der Verschlussstasten und der Tragegurtachse des Einsatzes jährlich, bei Verwendung in salzhaltiger Luft monatlich, bei Kontakt mit Süßwasser wöchentlich, bei Kontakt mit Salzwasser täglich. Hierzu Ausbau der Tragegurtachse sowie der linken Verschlussstaste und Ausblasen der rechten Verschlussstaste mittels trockener Pressluft. Ausschließlich säurefreies Öl (Art.-Nr. HÖL) oder Marinefett Klüber Staburags MBU12K verwenden. Das Achsgewinde des Einsatzes mit Loctite sichern. Bei Leichtgängigkeit ist ein Austausch der Tastensicherungen erforderlich. Diese können mittels eines Schraubendrehers (oder ähnlichem) herausgehoben werden.

## Locking of the Quick-Out fastening

1. Slide open the security sleeves
2. Lay the karabiner insert on the bearings in such a way that the red marker points on the housing and the insert are aligned with one another (as shown in Fig. 5).
3. Press down the insert until you hear it click into place (Fig. 5).
4. Slide the security sleeves all the way down in the direction of the release buttons.
5. **Release check:** The heads of both buttons have to be positioned above the security sleeves. After securing the release buttons, both security sleeves must be placed level with one another. If the release has not properly snapped into place, then the right-hand security sleeve cannot be slipped all the way down.

**Warning:** The release buttons of the Quick-Out can block when heavily soiled, corroded or frozen. In this case the release will not properly snap into

place. Freezing up arises especially when the warm karabiner comes into contact with cold snow.

The release check should therefore always be systematically carried out!

## Opening the Quick-Out fastening

1. Slide back both security sleeves. When dangerous situations demand a fast release of the Quick-Out, it is recommended that the security sleeves are slid back in advance.
2. Open the Quick-Out by simultaneously and completely pressing down on both release buttons.

**Operating test:** The Quick-Out karabiner must be held vertically. When both release buttons are pressed simultaneously, the insert must fall out of the housing simply due to their own weight.

## Caring for your karabiner

Clean and grease the release buttons and the axes for the risers every 12 months, if used in sea air then clean and grease these parts every month, in the case of contact with fresh water clean every week, in the case of contact with salt water clean every day. For this purpose it is necessary to dismantle the axes for the risers and the release button (left) and to blow out the right-hand release button with dry compressed air. Solely use acid-free oil (Art.No. HÖL) or marine grease (Klüber Staburags MBU12K). Secure the axle thread of the insert with Loctite. If loose then replace the security sleeves. These can be levered out using a screwdriver (or similar tool).

